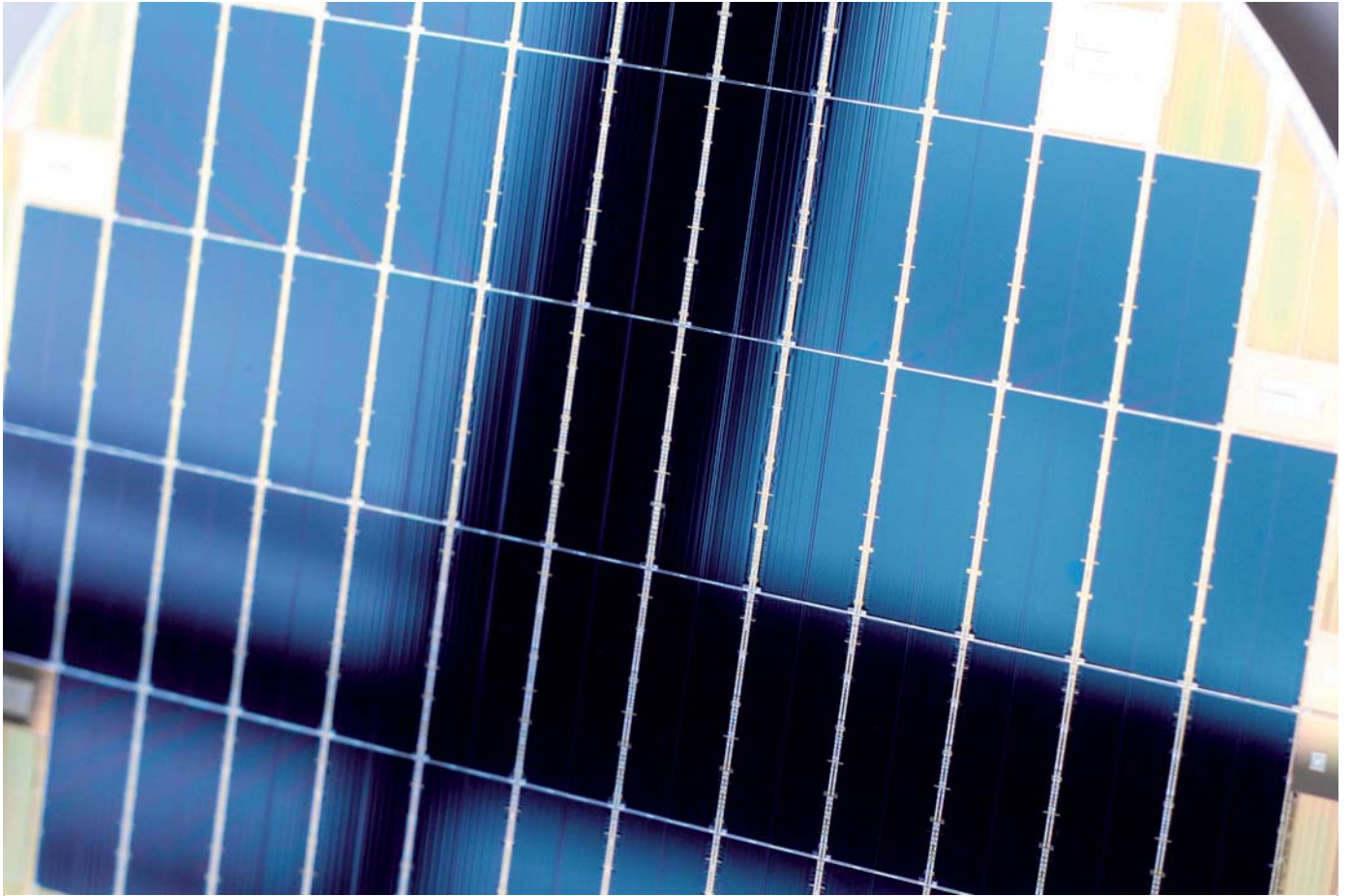


# Quartalsbericht Q I/2008

---



**Das Quartal im Überblick:**

- Umsatz, Ergebnis und Cashflow über Vorjahresniveau
- Auftragseingang auf Rekordniveau
- Eingang des größten Einzelauftrags der Firmengeschichte im Wert von über 6 Mio. €
- Einstieg in den Markt für digitale Überwachungskameras
- Prognosekorridor für 2008 unverändert

**Kennzahlen**

in T€	Q1 2008*	Q1 2007		+/- in %
<b>Umsatz</b>				
Konzern	12,2	11,5	Mio. €	+6
Basler Components	7,3	6,3	Mio. €	+16
Basler Solutions	4,9	5,2	Mio. €	-6
<b>Aufträge</b>				
Auftragseingang	22,1	11,0	Mio. €	+101
<b>Ergebnis</b>				
<b>Bruttomarge</b>	<b>47</b>	47	%	
EBITDA	2,1	1,6	Mio. €	+31
EBIT	0,4	0	Mio. €	
Ergebnis vor Steuern	0,3	-0,2	Mio. €	
Nettoergebnis	0,1	-0,1	Mio. €	
Netto-Ergebnismarge	1	-1	%	
Zahl der Aktien	3,5	3,5	Mio.	
Ergebnis pro Aktie	0,04	-0,04	€	
<b>Cash</b>				
Finanzmittelbestand (zum Stichtag)	4,6	2,3	Mio. €	+100
<b>Bilanz (zum Stichtag)</b>				
Eigenkapital	26,2	24,8	Mio. €	+6
Eigenkapitalquote	54	54	%	
<b>Mitarbeiter (Stellenäquivalente zum Stichtag)</b>				
Mitarbeiterzahl	306	313		-2
<b>Aktie (zum Stichtag)</b>				
Aktienkurs (XETRA)	7,20	13,34	€	-54
Marktkapitalisierung	25,2	46,7	Mio. €	

\* Quartalszahlen unterlagen nicht der Wirtschaftsprüfung.

*Sehr geehrte Damen und Herren,*

das 1. Quartal des Geschäftsjahres 2008 ist für die Basler AG trotz der andauernden Turbulenzen auf den weltweiten Finanzmärkten positiv verlaufen.

Wir haben Umsatz, Ergebnis und Cashflow gegenüber Vorjahr gesteigert. Der Auftragseingang lag ebenfalls über dem Vorjahreswert und erreichte aufgrund des größten Auftragseingangs der Unternehmensgeschichte in unserem Lösungsgeschäft ein neues Rekordniveau. Weiterhin haben wir Fortschritte bei der Implementierung unserer Strategie gemacht: Mit unseren neuen IP-Kameras sind wir in den Wachstumsmarkt für digitale Videoüberwachung eingetreten. Im Lösungsgeschäft haben wir die ersten Schritte in Richtung einer Fokussierung auf OEM-Kunden gemacht. Unsere Kosten sind gut im Griff und bewegten sich im ersten Quartal unter unseren Planungen.

Angesichts der sich abschwächenden Konjunktur in Europa, der anhaltenden Rezessionsrisiken in den USA und der weiter andauernden weltweiten Finanzkrise halten wir trotz dieses ermutigenden Starts ins neue Geschäftsjahr an unserer Prognose fest. Wir gehen unverändert von einem Umsatzwachstum im niedrigen bis mittleren einstelligen Prozentbereich, einer Steigerung des Vorsteuerergebnisses im mittleren bis hohen einstelligen Prozentbereich und einem positiven Cashflow aus. Dabei verschaffen uns die sehr guten Auftragsgänge des 1. Quartals eine bessere Sicht nach vorne als dies vor Jahresfrist der Fall war.

### Umsatz und Auftragseingang

Der Konzernumsatz belief sich im ersten Quartal 2008 auf 12,2 Mio. € und lag damit um 6% über dem Vorjahreswert (Q1/2007: 11,5 Mio. €).

Die Umsatzrelation zwischen unseren beiden Geschäftsbereichen Basler Components und Basler Solutions hat sich im gleichen Zeitraum weiter zugunsten des Komponentengeschäfts verschoben. Im ersten Quartal entfielen 60% der Umsätze auf das Geschäft mit digitalen Kameras (Vorjahr: 55%) und 40% auf unser Lösungsgeschäft (Vorjahr: 45%). Der Auftragseingang hat sich im 1. Quartal 2008 gegenüber Vorjahr verdoppelt. Ausschlaggebend für den Anstieg auf den neuen Rekordwert von 22,1 Mio. € (Q1/2007: 11,0 Mio. €) war die Nachfragebelebung in unserem Lösungsgeschäft in Kombination mit einer sich ungebrochen positiv entwickelnden Nachfrage im Komponentengeschäft.

### Ergebnis

Das Ergebnis vor Steuern betrug im 1. Quartal 0,3 Mio. € (Q1/2007: -0,2 Mio. €).

Das Bruttoergebnis hat sich im ersten Quartal um 7% ggü. Vorjahr erhöht. Die Bruttomarge liegt mit 47% auf Vorjahresniveau. Die Aufwendungen für Vertrieb und Marketing reduzierten sich ggü. Vorjahr sowohl in absoluten Zahlen (-108 T€) als auch prozentual (-4,4%). Gleiches gilt für die allgemeinen Verwaltungskosten, die absolut um 62 T€ und relativ um 3,3% ggü. Vorjahr zurückgingen. Der Saldo für

Forschung & Entwicklung stieg im ersten Quartal aufgrund höherer Abschreibungen auf aktivierte Entwicklungsleistungen um 117 T€ (+7,7%) gegenüber dem Vorjahreswert (siehe Berichterstattung Forschung & Entwicklung). Das Nettoergebnis betrug im ersten Quartal 0,1 Mio. € (Q1/2007: -0,1 €). Dies entspricht einem Gewinn pro Aktie von 0,04 € (Q1/2007: -0,04 €).

### Segmentinformationen

Unser Unternehmensbereich **Basler Components** hat im ersten Quartal seinen Wachstumskurs erfolgreich fortgesetzt. Die Umsatzerlöse mit digitalen Kameralösungen stiegen in der Berichtsperiode gegenüber Vorjahr um 16% auf einen Stand von 7,3 Mio. € (Q1/2007: 6,3 Mio.). Der Auftragseingang stieg gegenüber dem Vorjahresquartal um 8% auf den neuen Rekordwert von 7,9 Mio. € (Q1/2007: 7,3 Mio.) an. Wir sehen in diesen durchweg positiven Resultaten auf der Absatzseite eine Bestätigung unserer Investitionen in den Ausbau unserer Vertriebs- und Marketing-Aktivitäten und in die Erweiterung unseres Produktportfolios.

Das Segment-Ergebnis vor Zinsen und Steuern erreichte im 1. Quartal 1,0 Mio. € (Q1/2007: 0,8 Mio. €) und lag damit um 25% über Vorjahr. Ausschlaggebend für die Verbesserung war die gegenüber Vorjahr erheblich verbesserte Bruttomarge, die auf Fortschritte bei der Senkung von Material- und Produktionskosten und – zusätzlich – aufgrund eines günstigeren Produktmixes zurückzuführen sind.

Ein besonderes Highlight im 1. Quartal 2008 war der Einstieg von Basler Components in den Zukunftsmarkt für digitale Videoüberwachung. Mit diesem Schritt wollen wir mittelfristig die Perspektiven unseres Komponentengeschäfts ausbauen, indem wir unsere inzwischen 10-jährige Erfahrung in Entwicklung und Vertrieb von digitalen Industriekameras auf den rasant wachsenden Zukunftsmarkt der Videoüberwachung übertragen und so unsere Investitionen in Vertrieb, Marketing und Technologie besser verzinsen. Wir setzen damit eines der im Geschäftsbericht 2007 erklärten Ziele um, wonach sich unser Unternehmen künftig in größeren Märkten als bisher betätigen soll. Die ersten Mitglieder der neuen Produktfamilie „Basler IP-Cam“ werden im Mai 2008 auf der Messe „IFSEC 2008“ in Birmingham der Öffentlichkeit vorgestellt.

Weiterhin hat Basler Components im 1. Quartal die Serienproduktion der neuen Gigabit-Ethernet-basierten Zeilenkamerafamilie „Basler Runner“ aufgenommen, die bislang sieben Kameramodelle umfasst. Gemeinsam mit der Ergänzung unserer beiden Kamerafamilien „Basler Scout“ und „Basler Pilot“ haben wir damit die Grundlage dafür gelegt, unsere im vergangenen Geschäftsjahr erreichte Marktführerschaft im Segment der Gigabit-Ethernet-Kameras weiter auszubauen.

Der Geschäftsverlauf im Unternehmensbereich **Basler Solutions** war in der abgelaufenen Berichtsperiode von planmäßig leicht unter Vorjahr tendierenden Umsätzen, einem planmäßig negativen Ergebnis und außerplanmäßig hohen Auftragseingängen geprägt.

Basler Solutions erzielte im 1. Quartal einen Umsatz von 4,9 Mio. €. Die Erlöse lagen damit rund 6% unter dem Vorjahreswert (Q1/2007: 5,2 Mio. €). Aufgrund dieses niedrigen Umsatzniveaus war bei Basler Solutions das Segmentergebnis vor Steuern und Zinsen mit -1,0 Mio. € noch negativ (Q1/2007: -0,7 Mio. €).

Vertrieblisch verlief das 1. Quartal 2008 für Basler Solutions dagegen sehr erfolgreich. Mit Auftragseingängen in Höhe von 14,2 Mio. € (Q1/2007: 3,7 Mio. €) wurde der höchste jemals in unserem Lösungsgeschäft erzielte Wert erreicht. Bei einer wieder anziehenden Nachfrage nach neuen Produktionsanlagen aus der Flachbildschirm-Industrie und einer ungebrochen starken Nachfrage nach Investitionsgütern aus der Solar-Industrie haben wir uns in beiden Märkten in mehreren wichtigen Projekten aufgrund unserer führenden Technologie und unserer Beratungskompetenz gegen starken internationalen Wettbewerb durchsetzen können. Vertrieblischer Höhepunkt des 1. Quartals 2008 war die Entscheidung von AU-Optronics, dem weltweit drittgrößten Hersteller von Flachbildschirm-Modulen, zwei neue Produktionslinien komplett mit Color-Filter-Inspektionstechnologie von Basler auszurüsten. Mit diesem Auftrag im Wert von über 6 Mio. €, der zu ungefähr gleichen Teilen in den Geschäftsjahren 2008 und 2009 abgewickelt werden wird, konnte Basler Solutions den bisher größten Einzelauftrag in der 20-jährigen Unternehmensgeschichte verbuchen.

Auch auf der Kostenseite ist Basler Solutions im 1. Quartal 2008 gut voran gekommen. Die Personalkosten lagen um rund 12% unter Vorjahr, die sonstigen Kosten konnten ggü. dem Q1/2007 halbiert werden. Insgesamt sanken damit die operativen Kosten um knapp 25% unter den Vorjahreswert. Wie im Geschäftsbericht 2007 beschrieben, haben wir uns entschlossen, im Lösungsgeschäft einen Strategiewechsel zu vollziehen. Wir wollen uns auf unsere Kernkompetenzen im Bereich der Vision Technology fokussieren und in den Bereichen Automatisierung und Maschinenbau mit leistungsstarken, in den jeweiligen Marktsegmenten führenden Partnern zusammenarbeiten. Diese Strategieänderung hat im 1. Quartal 2008 bereits erste Früchte getragen. So werden wir den Auftrag von AU-Optronics in enger Zusammenarbeit mit einem taiwanesischen Anlagenbauer bearbeiten und so die Auftragsabwicklung im Vergleich zu früheren Projekten vereinfachen. Daneben haben wir in der Berichtsperiode einen Rahmenvertrag zur Lieferung von Inspektionslösungen für die Prüfung von Dünnschicht-Solarmodulen abgeschlossen. Unser Kunde ist in diesem Fall einer der weltweit führenden Anlagenbauer im Bereich der Dünnschicht-Technologie. Die Partnerschaft erlaubt es unserem Kunden, voll auf seine Kernkompetenzen im Bereich der Prozesstechnik zu fokussieren, während wir uns auf unser im Flachbildschirmmarkt erworbenes Vision Technology-Know-How in Form von Software, schneller Bildverarbeitungs-Hardware und Beleuchtungstechnik konzentrieren. Die im 1. Quartal mit unserer neuen Strategie erzielten Anfangserfolge machen uns zuversichtlich, auf dem richtigen Weg zu sein und die

Ertragsstärke unseres Lösungsgeschäfts in den kommenden Quartalen schrittweise steigern zu können.

### Forschung & Entwicklung

Die Vollkosten der Forschung & Entwicklung lagen im 1. Quartal auf Vorjahresniveau 2,0 Mio. € (Q1/2007: 2,0 Mio. €). Das Abschreibungs-niveau ist begleitend mit der Markteinführung neuer Produkte gegenüber dem Q1/2007 leicht auf 1,4 Mio. € (Q1/2007: 1,2 Mio. €) angestiegen.

### MitarbeiterInnen

Die Zahl der Vollstellenäquivalente lag im ersten Quartal 2008 um 7 Stellen unter dem Vorjahreswert und betrug zum Ende der Berichtsperiode 306. Die regionale Verteilung hat sich wie folgt dargestellt:

- Zentrale in Ahrensburg, Deutschland: 260
- Tochtergesellschaft in USA: 16
- Tochtergesellschaft in Taiwan 15
- Tochtergesellschaft in Singapur: 9
- Repräsentanzbüros in China, Korea und Japan: 6

### Cashflow

Der operative Cashflow betrug im Laufe des 1. Quartals 2,9 Mio. € (Q1/2007: 2,3 Mio. €), was einer Verbesserung ggü. Vorjahr um 26% entspricht. Die liquiden Mittel erhöhten sich im ersten Quartal 2008 von 3,9 Mio. € auf 4,6 Mio. €.

### Basler-Aktie

Die Basler Aktie eröffnete 2008 bei einem Kurs von 10,73 € und entwickelte sich im Berichtszeitraum nachgebend bis zu einem Schlusskurs von 7,20 € am 31.03.2008.

Wir führen diesen Kursverlauf unserer Aktie im 1. Quartal vor allem auf zwei Gründe zurück: Einerseits konnten wir während des ersten Quartals am Kapitalmarkt aufgrund der Verunsicherung durch die weltweite Finanzkrise ein signifikant geringeres Investoreninteresse für Small- und Micro-Cap-Werte beobachten. Andererseits hat die Jahresberichterstattung 2007 gezeigt, dass die börsennotierten Vision Technology-Unternehmen im In- und Ausland im vergangenen Jahr durchweg niedrigere Ergebnisse erwirtschaftet haben als im Vorjahr, was ebenfalls zu Kursabschlägen führte. Es ist unser Ziel, unsere Aktie über verbesserte Fundamentaldaten und eine sukzessive sinkende Abhängigkeit unserer Umsätze von zyklischen Technologiemarkten attraktiv zu machen. Wir sehen die Ergebnisse des ersten Quartals 2008 als ersten Schritt in diese Richtung und werden unsere Fortschritte den Anlegern im Rahmen unserer Investor-Relations-Arbeit kommunizieren.

Wie auf der Hauptversammlung 2007 beschlossen, wurde die im Jahr 2004 ausgegebene Wandelanleihe zum 30.09.2007 um zwei Jahre verlängert. Insgesamt halten

Vorstand und Aufsichtsrat besaßen zum 31.03.2008 folgende Aktien- und Optionsbestände:

in T€	Aktien		Optionen	
	31.03.2008	31.03.2007	31.03.2008	31.03.2007
<b>Aufsichtsrat</b>				
Norbert Basler (Vors.)	1,8 Mio.	1,8 Mio.	106.907	106.907
Prof. Dr. Eckart Kottkamp (stellv.Vors.)	-	-	-	-
Konrad Ellegast	-	-	-	-
<b>Vorstand</b>				
Dr. Dietmar Ley (Vors.)	135.282	135.282	23.800	23.800
John P. Jennings	2.000	2.000	3.000	3.000

unsere Mitarbeiter und das Management 45.690 Anteile der Wandelanleihe. Frau Nicola-Irina Basler hält 106.907 Anteile.

Vorstand und Aufsichtsrat erklären, dass den Verhaltensempfehlungen der von der Bundesregierung eingesetzten Kodex-Kommission in der Fassung vom 14. Juni 2007 im bisherigen Verlauf des Geschäftsjahres 2008 entsprochen wurde und diesen zukünftig entsprochen werden wird.

Ausgenommen hiervon sind folgende Empfehlungen:

#### Ziffer 5.3. - Bildung von Ausschüssen im Aufsichtsrat

Ausschüsse werden im Aufsichtsrat nicht gebildet, da der Aufsichtsrat der Basler AG nur aus drei Personen besteht und damit ein effizientes Arbeiten zu allen Belangen der Aufsichtsratsarbeit gewährleistet ist. Zudem liegt die allgemein übliche Mindestbesetzung für Ausschüsse bereits bei drei Personen.

#### Ziffer 5.4.7. - Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder

Die Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder ist in der Satzung festgelegt. Dabei wird der Vorsitz und der stellvertretende Vorsitz im Aufsichtsrat in der Höhe der Vergütung berücksichtigt. Ein variabler Bestandteil der Vergütung ist für die Mitglieder des Aufsichtsrats aufgrund des derzeitigen Niveaus der festen Vergütung nicht vorgesehen.

Die Verpflichtungserklärung zum Kodex sowie die entsprechende Compliance ist ständig aktualisiert im Investor Relations-Bereich der Unternehmens-Website [www.baslerweb.com/aktie](http://www.baslerweb.com/aktie) abrufbar. Für Fragen zum Corporate Governance Kodex steht Ihnen der Compliance-Beauftragte der Basler AG gerne zur Verfügung:

Dr. Dietmar Ley (CEO), Tel. 04102 - 463 100, [ir@baslerweb.com](mailto:ir@baslerweb.com)

#### Ausblick

Das I. Quartal des Geschäftsjahres 2008 ist für die Basler AG positiv verlaufen. Wir haben die Vorjahreswerte bei Umsatz, Ergebnis und Cashflow übertroffen. Unsere Kosten

bewegen sich unter unseren Planungen. Der in beiden Segmenten sehr erfreuliche Auftragseingang verschafft uns eine erheblich bessere Sicht nach vorne als vor einem Jahr. Unser Komponentengeschäft entwickelt sich auf der Absatzseite weiter positiv und mit dem Einstieg in den Markt für Videoüberwachung haben wir den Startschuss für mittelfristiges zusätzliches Wachstum in diesem Segment gegeben. Bei der Bruttomarge rechnen wir im Jahresdurchschnitt mit einem über dem Vorjahreswert, aber unter dem sehr guten Q1-Wert liegenden Niveau, da sich im weiteren Verlauf des Jahres der im Q1/2008 überdurchschnittlich margenstarke Produktmix normalisieren wird. Daneben gehen wir in unseren Planungen von wechselkursbedingt sinkenden Durchschnittserlösen aus. Um einem möglichen weiteren Anstieg des Euro gegenüber dem US-Dollar ohne Verlust von Marge oder Marktanteil begegnen zu können, werden wir unsere Anstrengungen zur Senkung der Herstellkosten unverändert beibehalten.

Unser Lösungsgeschäft hat ggü. Vorjahr durch den sehr guten Auftragseingang des I. Quartals erheblich an Berechenbarkeit gewonnen. Auf den beiden aktuell wichtigsten Absatzmärkten für unser Lösungsgeschäft – der Flachbildschirmindustrie und der Solarindustrie – gehen wir für das laufende Geschäftsjahr von einer intakten Nachfrage nach neuen Investitionsgütern aus. Daneben werden wir in den kommenden Quartalen weiter an der Umsetzung unserer neuen Strategie arbeiten, um die Ertragskraft zu steigern und die Abhängigkeit von einzelnen Technologiemarkten zu senken.

Aufgrund der sich abkühlenden Konjunktur in Europa und den USA sowie den unverändert von der Finanzkrise ausgehenden Risiken halten wir für das Geschäftsjahr 2008 unverändert an unserer bisherigen Prognose fest und erwarten ein Umsatzwachstum im niedrigen bis mittleren einstelligen Prozentbereich, eine Steigerung des Vorsteuerergebnisses im mittleren bis hohen einstelligen Prozentbereich und einen positiven Cashflow.

#### Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“

Der Vorstand





## Konzern-Gewinn- und -Verlust Rechnung (IFRS)

in T€	01.01.- 31.03.2008	01.01.- 31.03.2007
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>12.184</b>	<b>11.542</b>
Kosten der umgesetzten Leistungen	-6.404	-6.139
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>5.780</b>	<b>5.403</b>
Vertriebs- und Marketingkosten	-2.349	-2.457
Allgemeine Verwaltungskosten	-1.844	-1.906
Forschung und Entwicklung		
Vollkosten	-2.045	-2.041
Aktivierung immaterieller Vermögensgegenstände	1.763	1.766
Abschreibung auf aktivierte immaterielle Vermögensgegenstände	-1.352	-1.242
Saldo Forschung und Entwicklung	-1.634	-1.517
Andere sonstige betriebliche Erträge	452	438
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>405</b>	<b>-39</b>
Zinsergebnis	-150	-126
<b>Ergebniss vor Ertragssteuern</b>	<b>255</b>	<b>-165</b>
Ertragssteuern	-123	37
<b>Nettoperiodenüberschuss</b>	<b>132</b>	<b>-128</b>
Anzahl der Aktien	3.500.000	3.500.000
Ergebnis pro Aktie (€)	0,04	-0,04
Anzahl der Aktien (verwässert)	3.668.882	3.714.285
Zu berücksichtigender Ergebniseffekt für die		
Verwässerung aus der Wandelanleihe	24	24
Voll verwässertes Ergebnis pro Aktie (€)	0,04	-0,03

## Konzernkapitalflussrechnung (IFRS)

in T€	01.01.- 31.03.2008	01.01.- 31.03.2007
Nettoperiodenüberschuss	132	-129
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.701	1.578
Zinsauszahlungen/Zinseinzahlungen	220	92
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	117	-391
Veränderung latenter Steuern	40	-61
Zahlungsunwirksame Veränderung des Eigenkapitals	35	18
Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-6	2
Zunahme/Abnahme der Vorräte	-174	-1.167
Zunahme/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	882	1.240
Zunahme/Abnahme anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-279	-501
Zunahme/Abnahme erhaltener Anzahlungen	452	357
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-23	1.151
Zunahme/Abnahme anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	44	104
<b>Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>3.141</b>	<b>2.293</b>
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens/immateriellen Anlagevermögens	77	-1
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen/immaterielle Anlagevermögen	-2.366	-2.160
<b>Cash Flow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.289</b>	<b>-2.161</b>
<b>Freier Cash Flow</b>	<b>852</b>	<b>132</b>
Auszahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen bei Kreditinstituten	0	-1.000
Zinsauszahlungen / Zinseinzahlungen	-220	-92
<b>Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-220</b>	<b>-1.092</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands</b>	<b>632</b>	<b>-960</b>
<b>Finanzmittelbestand am Anfang der Periode</b>	<b>3.945</b>	<b>3.268</b>
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>4.577</b>	<b>2.308</b>
Zusammensetzung des Finanzmittelbestands am Ende des Geschäftsjahres		
Zahlungsmittel	4.577	2.308
Auszahlungen für Steuern	0	0

## Konzernbilanz (IFRS)

Aktiva in T€	01.01.- 31.03.2008	01.01.- 31.12.2007
<b>LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>		
<b>I. Anlagevermögen</b>		
1. Sonstige immaterielle Vermögensgegenstände	2.089	1.805
2. Aktivierte Entwicklungen	13.120	12.708
3. Sachanlagen	2.971	3.076
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>18.180</b>	<b>17.589</b>
<b>II. Latente Steueransprüche</b>	<b>6.744</b>	<b>6.325</b>
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>	<b>24.924</b>	<b>23.914</b>
<b>KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>		
<b>I. Vorräte</b>		
1. Fertige Erzeugnisse	1.336	1.384
2. Halbfertige Erzeugnisse	1.586	1.268
3. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	4.063	4.167
4. Handelswaren	194	186
<b>Summe</b>	<b>7.179</b>	<b>7.005</b>
<b>II. Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte</b>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.595	5.001
Forderungen aus Percentage of Completion	5.374	5.850
<b>Summe</b>	<b>9.969</b>	<b>10.851</b>
2. Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte und Rechnungsabgrenzungsposten	1.392	1.162
<b>III. Steuererstattungsansprüche</b>	<b>481</b>	<b>429</b>
<b>IV. Liquide und ähnliche Mittel</b>	<b>4.577</b>	<b>3.945</b>
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>23.598</b>	<b>23.392</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>48.522</b>	<b>47.306</b>



## Konzernbilanz (IFRS)

Passiva in T€	01.01.- 31.03.2008	01.01.- 31.12.2007
<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	3.500	3.500
II. Kapitalrücklage	1.220	1.220
III. Währungsausgleich	232	207
IV. Konzernbilanzgewinn	21.279	21.147
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>26.231</b>	<b>26.074</b>
<b>B. LANGFRISTIGE SCHULDEN</b>		
<b>I. Langfristiges Fremdkapital</b>		
1. Stille Beteiligungen	1.023	1.023
2. Wandelschuldverschreibung	2.139	2.139
3. Langfristige verzinsliche Bankverbindlichkeiten	7.412	7.711
<b>II. Latente Steuerverbindlichkeiten</b>	<b>6.557</b>	<b>6.117</b>
<b>Summe langfristige Schulden</b>	<b>17.151</b>	<b>16.990</b>
<b>C. KURZFRISTIGE SCHULDEN</b>		
<b>I. Kurzfristige Darlehen und Bankverbindlichkeiten</b>	<b>600</b>	<b>300</b>
<b>II. Kurzfristige Rückstellungen</b>	<b>1.598</b>	<b>1.514</b>
<b>III. Kurzfristige sonstige finanzielle Schulden</b>		
1. Wandelschuldverschreibung	1.591	1.614
2. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen	581	129
3. Übrige kurzfristige finanzielle Schulden	737	434
<b>IV. Steuerschulden</b>	<b>33</b>	<b>251</b>
<b>Summe kurzfristige Schulden</b>	<b>5.140</b>	<b>4.242</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>48.522</b>	<b>47.306</b>

## Primäre Konzern-Segmentberichterstattung (IFRS)

I. Quartal

in T€	Basler Solutions		Basler Components		Überleitung		Gesamtkonzern	
	01.01.- 31.03.2008	01.01.- 31.03.2007	01.01.- 31.03.2008	01.01.- 31.03.2007	01.01.- 31.03.2008	01.01.- 31.03.2007	01.01.- 31.03.2008	01.01.- 31.03.2007
Segmenterlöse	4.877	5.221	7.306	6.321	0	0	12.183	11.542
Segmentergebnis (EBIT)	-1.039	-738	1.025	800	419	-101	405	-39
Segmentvermögen	14.823	15.679	17.990	14.903	2.515	2.558	35.328	33.140
Segmentschulden	640	574	24	7	-83	1.299	581	1.880
Segmentinvestitionen	725	944	1.392	1.063	249	153	2.366	2.160
Segmentabschreibungen	953	921	565	476	183	181	1.701	1.578

## Sekundäre Konzern-Segmentberichterstattung (IFRS)

I. Quartal

in T€	Europa		Überleitung		Konzern	
	01.01.- 31.03.2008	01.01.- 31.03.2007	01.01.- 31.03.2008	01.01.- 31.03.2007	01.01.- 31.03.2008	01.01.- 31.03.2007
Segmenterlöse	12.183	11.542	0	0	12.183	11.542
Segmentergebnis (EBIT)	-14	62	419	-101	405	-39
Segmentvermögen	32.813	30.582	2.515	2.558	35.328	33.140
Segmentinvestitionen	2.117	2.007	249	153	2.366	2.160

## Konzerner Eigenkapitalveränderungsrechnung (IFRS)

I. Quartal

in T€	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Währungs- ausgleich	erwirtschaftete Ergebnisse	Gesamt
<b>Eigenkapital 01.01.2007</b>	<b>3.500</b>	<b>1.268</b>	<b>114</b>	<b>20.066</b>	<b>24.948</b>
Währungsdifferenz			15		15
Jahresüberschuss				-129	-129
<b>Eigenkapital 31.03.2007</b>	<b>3.500</b>	<b>1.268</b>	<b>129</b>	<b>19.937</b>	<b>24.834</b>
Währungsdifferenz			78		78
Jahresüberschuss				1.210	1.210
Rückzahlung Wandeldarlehen		-48			-48
<b>Eigenkapital 31.12.2007</b>	<b>3.500</b>	<b>1.220</b>	<b>207</b>	<b>21.147</b>	<b>26.074</b>
Währungsdifferenz			25		25
Jahresüberschuss				132	132
<b>Eigenkapital 31.03.2008</b>	<b>3.500</b>	<b>1.220</b>	<b>232</b>	<b>21.279</b>	<b>26.231</b>

## Termine

### Finanztermine

07.05.2008	Small and Mid Cap Conference - Close Brother Sydler AG, Frankfurt
20.05.2008	Hauptversammlung, Hamburg
06.08.2008	Veröffentlichung der Ergebnisse des zweiten Quartals 2008
06.11.2008	Veröffentlichung der Ergebnisse des dritten Quartals 2008
10. - 12.11.2008	Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt

### Messen und Konferenzen

#### Basler Components

12. - 15.05.2008	IFSEC - Birmingham, UK
10. 12.06.2008	The Vision Show - Boston, USA
15. - 18.09.2008	ASIS - USA
30.09. - 02.10.2008	Vision Show - Paris, Frankreich
07. - 10.10.2008	Security - Essen, Deutschland
04. - 06.11.2008	Vision Show - Stuttgart, Deutschland

#### Basler Components

10. - 12.05.2008	Asia International Photovoltaic Power Generation Expo - Tokio, Japan
11. - 13.06.2008	Display Taiwan 2008 - Taipei, Taiwan
01. - 05.09.2008	PVEU Conference & Exhibition - Valencia, Spanien

## Standorte

### Basler AG - Zentrale

An der Strusbek 60 - 62  
D-22926 Ahrensburg  
Germany  
Tel.: +49 4102 463-0  
Fax: +49 4102 463-109  
info@baslerweb.com  
www.baslerweb.com

### Basler, Inc.

855 Springdale Drive 160  
Exton, Pa 19341, USA  
Tel.: +1 610 280-0171  
Fax: +1 610 280-7608  
info@baslerweb.com  
www.baslerweb.com

### Basler, Asia Pte.Ltd.

8 Boon Lay Way  
# 03-03 Tradehub 21  
Singapore 609964  
Tel.: + 65 6425 0472  
Fax: + 65 6425 0473  
singapore@baslerweb.com  
www.baslerweb.com

### Basler Vision Technologies, Taiwan Inc.

No. 21, Sianjheng 8th St.  
Jhubei City, Hsinchu County 30268  
Taiwan/R.O.C.  
Tel.: +886 3 5583955  
Fax: +886 3 5583956  
basler-tw@baslerweb.com  
www.baslerweb.com

### Basler China Representative Office

Room #12H, No. 28,  
Cao Xi Bei Road, Xu Hui District  
Shanghai, 200030 China  
Tel.: + 86 21 64 31 11 88  
Fax: + 86 21 64 31 11 88  
shanghai@baslerweb.com  
www.baslerweb.com

### Basler Japan Representative Office

#603-24-8 Ymashitacho  
Naka-ku, Yokohama, Kangawa  
231-0023 Japan  
Tel.: + 81 45 227 6210  
Fax: + 81 45 227 6220  
vc.sales.japan@baslerweb.com  
www.baslerweb.com

### Basler Korea (Basler Solutions) Representative Office

720 Booldang-Dong  
8th Floor at Hanna Plaza  
Cheonan City, ChoonChung-  
Nam-Do  
Tel.: + 82 41 578 27 17  
korea@baslerweb.com  
www.baslerweb.com

### Basler Korea (Basler Components) Representative Office

No. 520, 5th Flor, Hana Plaza  
173-29, Yeomni-dong, Seoul,  
121-874, Korea  
Tel.: +822 3272 0598  
Fax +822 3272 0599  
vc.sales.korea@baslerweb.com  
www.baslerweb.com

### Basler Sales Office France

11, Rue de Courcelles  
91720 Prunay sur Essonne/France  
Tel.: +33 1 64 99 51 55  
Tel.: +33 6 86 38 84 36  
Fax: +33 1 64 99 51 55  
sebastien.dessard@baslerweb.com  
www.baslerweb.com

